

Die beiden englischen Schmalspur-Locomotiven boten nichts besonders Bemerkenswerthes. Die Eine derselben, von Fox & Walker in Bristol, für die Ebensee-Ischl-Bahn, mit 1.066<sup>m</sup> Spurweite gebaut, hat 2 Kuppel- und eine Lauf-Achse, es findet mithin bei dieser Anordnung die volle Ausnützung des Adhäsions-Gewichtes nicht statt.

Ueberschaut man nach dem zurückgelegten Weg nochmals das Ganze des ausgestellten Locomotiv-Parkes, so gibt sich als unmittelbarste Wirkung der überwältigende Eindruck seiner äusseren Erscheinung kund. Aber mehr als die Wirkung, welche Zahl und Dimension, die blanken Metallmassen und das Durch-einandergreifen all der glänzenden Stahlglieder hervorbringen, ist die tausendfach combinirte Ideenverbindung, das geistige Gefüge der einzelnen Organe sowohl, als der Gesamt-Organismen, und am höchsten stellen wir die Erfolge, welche mit der heutigen Locomotive in der physischen und moralischen Welt geschaffen werden. Die materiellen Erfolge sind Jedem klar, der einen Einblick in das heutige Eisenbahnwesen gewonnen, und die moralischen hat Buckle in das schneidende Wort gefasst: „Der Dampfwagen hat zur Vereinigung der Menschen mehr beigetragen, als alle Philosophen, Dichter und Propheten vor ihm seit Beginn der Welt“.

Zur Vervollständigung unseres Berichtes beabsichtigten wir in einem zweiten Abschnitte noch die Personen- und Güter-Waggonen zu behandeln, bedauern jedoch mit Rücksicht auf den uns kurz zugemessenen Raum hierauf verzichten zu müssen\*).

Carl Willy.

\*) Die Raumbemessung wird durch die Höhe des von der küstenländ. Ausstellungs-Commission bewilligten Budgets bedingt, welches (mit Rücksicht auf anderweitige Ausgaben) selbstverständlich eine gewisse Grenze nicht übersteigen durfte.

Die Red.